

F. A. Schütz

(Grimmaische Straße 10) verkauft bestes

Linoleum,

waschbarer Korkteppich, ärztlich empfohlen,
zu sehr billigen Preisen.
Muster stehen auf Wunsch zu Diensten.

Wiener Hüte von P. & C. Habig

Cylinder-Hüte, neue Form, von J. F. Reiser

Deutsche Filz-Hüte aus den besten Fabriken

Englische Filz-Hüte von Maqueen & Co. Chrysty-Co.

Stroh-Hüte, Wiener und Strassburger Fabrikat,

in grossartiger Auswahl angeboten

F. Witzleben,

Königlicher Hoflieferant,
Markt 18.

Zu einem mit Sicherheit mein im Markt eröffnetes

Schirm-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und offene

Sonnen- u. Regenschirme

dem Bedürftigen bis zum höchsten Grade.

Allschirme von 2.75 Mf. an,
Allschirme mit reisfeld, Güter von 4 Mf. an,
reisende Ententasche von 4 Mf. an,
reisende Regenschirme von 5 Mf. an,
Gloria-Regenschirme von 4 Mf. an,
Janella-Regenschirme von 1.75 Mf. an,
dammwollene Regenschirme von 1 Mf. an.
Reparaturen und Bezüge schnell und billig.

J.G. Gassmann, Schirmsfabrik
Erfurt Leipzig Gotha
Rathausstraße 18.



Fleissner & Rosen

Petersstraße 44 (Großer Reiter).

Band, Sammet und Seldenwaaren

en gros.

Abtheilung für Detail-Verkauf

Eingang Petersstraße 44, 1te Treppe links.

Sämtliche Neuheiten sind eingetroffen.



Harzer Sauerbrunnen!
Inh. Volgt & Co., Langelsheim a. Harz.
Älteste Quelle des Harzes,
sieht direkt ab Quelle in eßbarem Zustand
per 100 Glaschen Mf. 12.

General-Direktor für Königreich Sachsen:
Dienner & Schmidt, Leipzig, Königstraße Nr. 3.

Gardinen

in englisch Zill. gefertigt und verarbeitet. Flieg. Gulpere,
weiß, erblau und blau.

Vitrages und Stores

in gleichen Genres,

reiches Sortiment neuer Muster

in verschiedenem Qualität zu billigen Preisen.

Gustav Kreutzer, Königlicher Hoflieferant,
Grimm. Straße 16.



Sonnenschirme — Ententaschen — Regenschirme.

Gebürstete prämierte in Wien, Berlin,
Philadelphia.

Deutsche Gold- u. Silber-Sonnenschirme
und Ententaschen, pr. St. 2½, 3, 4, 6, 8.

Eleganste Neuerungen in Sonnenschirmen und Ententaschen in mittlerer Aus-

stattung, 8 — 9 — 10 — 12 — 14.

Neueste Touristenschrme für Damen und Herren von 1½ — 8 Mf.

Touristenschrme für Damen und Herren von 4 — 6 — 8 — 10 — 12 — 14.

Suratneige vorjährige Sonnenschirme werden mit bestehenden Vertrag verfaßt.

Schirmsfabrik Alex Sachs,

Hoflieferant über Majestät der Königin von Preußen,

Rathausstraße Nr. 6, nahe am Markt.

Auswärtige Filialen der Firma: Berlin, Dresden, Hamburg, Bremen,

Dresden, Frankfurt a. M., Wiesbaden u. c.

Zeidene Handtücher

in verschiedenster Qualität, Stoff. Blaug. 70, 4. Albstoff. 90, 4. Stoff. 1. 4. Eine

Borte reicht sie zu aufzuhängen billigen Preisen ausreichend.

Carl Brose, Mainstraße 31, am Brühl.

Total-Ausverkauf

der Brause-, Glanzpuder, Blaß- und

Wollpuder-Märkte u. Ähnliches gegen Billig-

preiswerte Aufklärung zu weiter bedeutend

ermäßigte Preise und noch lange Zeit

dauert. Die Hochzeitsschleifen vornehm-

liche Hochzeitsschleife.

Petersstraße 10, 1. F. Klitsch.

Schnl-Ranzen,

Schnl-Taschen

Schnl-Mappen

Collegien- und

Nachmittags-

Mappen

wenn verschiedene Material und

Stoffe gewünscht werden, dann werden

verschiedene Materialien und

Stoffe ausgewählt, um die

verschiedenen Materialien und</

Mal- und Zeichenunterricht.
Fresen u. Stöckens Hause gründl. Zeichnen
Kästner-Turzstraße 12, III. Stock.

Rundschrift-Curse
E. Schneider, Kalligraph
Centralstr. 5.

**Einf. u. dopp.
Buchführung**
F. Chapison,
Mühle 12.

Doppelte Buchhaltung,
Diplome, Vollfestscheine etc.
otto Westphal, Katharinenstraße 24, III.

Die Buchhaltung,
speziell für Buchdrucker, Buchhändel und Verlagsgeschäfte, je etliches meistens ein junger Mann in den Dienststunden von einem erfahrener Buchhalter, der in einem überzeugenden ähnlichen geübten Fachgebiete tätig ist.

Überzeugungen unter „Praktischer Buchhalter“ durch die Erfindung b. Gl.

Schönheitsschreib-Curse für Damen
F. Chapison, Mühle 12.

English, Franz., Deutsch.
für Anfänger und Vorerfahrene.
Koenigsstraße 4, II. H. G.

Engl. bei e. geborener Engländerin.
Mittl. Stadt. Büro, S. H. Post.

Deutsch engl. Unterricht. Uhr. unter
N. O. Wallner & Co., Katharinenstraße 23.

Franz. u. Engl. à Stunde 30.-
Adressen unter „Curse“ Exped. 4. Bl. erh.

Auger's Rechte
Mannen in 3 Minuten ähnlich oder
ähnlich erlernen in Prof. Auger's
Sprachlehranstalt. Prof. A. Auger, Unterricht u.
Dienst monatl. 80.-100.- Deutliche
und markante Aussprache durch Herrn Otto
Westphal, Katharinenstraße 24, 3. Büro.

Ein junges Mädchen wählt günstigste
Unterricht in französischer Sprache zu machen.
Werden beide nur in ihrer Sprache durchgl.
unter Französisch 100,- weiter.

Fränkischer Unterricht gelingt. Adr.
unter L. M. Weißle & Co., Katharinenstraße 23.

**Ital., Franz., Deutsch, Lat. (L. Aufent-
halt in Tuscania Genf) Neumarkt 19, II.**

Anna Echte,
Pensionat.
Küppelstr. 3, III. r.

**Pensionat für junge
Mädchen**

St. Léger, Vesu, am Glentor (Schw.).
Um verdecktes Leben zu bewahren
und zu gleicher Zeit des in ihrem Raum
verdeckten Verlustes ein Ende zu machen,
suche ich höchst öffentlich, das ich durch
dass nicht genügt die mein Pensionat aufzuheben,
habe ich doch ich und wie vor thätig
an der Spitze standen habe.

Victoire Bégnin,
Direktor.

Tädje Clavierlehrerin für Klaviere
gesucht. Schüler mit Privatangest. und
B. R. II. 7. Examen beliebt. Kosten reichen.

Zitherspiel (mit gründl. E. Kinder.
Unterl. B. am vergang. Jüters, Schulz, Zettler u. c.

**Ausbildung für
Oper und Concert.**

Unterricht in beiden Pässen, Gesang und
volkstümliche Ausbildung für die Bühne un-
terrichtet. reihen Herren und Damen nach
markantem regelmäßiger Methode
C. Hess, Querstraße, Unter Straße Nr. 6.

Carl Dierich,
Gesanglehrer,
Sibiniestraße Nr. 36.

E. Stübecke,
Gesanglehrerin.
Kupferstr. 2, III. r., bei Schul. Sch.

Xercir-Schule
**Anmeldung zum
Sommer-Cursus**

schreibt ich mit Glentorstraße
Nr. 22, Kosten von 6. Jahre
zu haben Aufnahme.

Louis Brehe,
Tänzerin an der attischen Opernball.

Rechts-Anwalt
in Stockholm (Schweden)

Carl V. Hellberg.
Deutsche Correspondenz, Briefe franz.,
deutschspr. Reise, Deutsches General-
Consulat in Stockholm.

Gincäjürung (einfach geistliche
Eintreibung) von Bedürfnissen in
Deutschland-Lagern durch ihres eigenen Rechts-
amtsleute gegen jeden Verdacht von
außen. Gezeigt hat Möblier Credit.
Wien I. Sonnenstraße 1.

Klagen, Testamente, Verträge, Gräbchen
Engl. u. franz. Übersetzung, wir kann in allen
Angelegenheiten direkt u. bill. bis
8 Uhr Abends. Bilderdstrasse 13, bei
Straß-Niem. i. r. Saal. Preisstr. 12, III.

Steuer-Reklamationen
Justitia u. Bill. Weberhoff N. p. 100.

**Gedichte, Tadje, Prologie u. Festig-
keit, Schön und billig. Gertzenstr. 6, III. r.**

Lehranstalt für erwachsene Töchter zu Leipzig,

Klostergasse 5, Treppen B, III.
Der halbjährige Kursus für Töchter des Handwerks- und Gewerbe-
hauses besteht aus 4. Monat.
Vorbücher: Generelle Buchhaltung, damit verbundene Geschäftsbücher, Konservenbau
und Weinfabrik, Rechnen und Schreibschriften.
Unterrichtstage von 8-12 Uhr, resp. von 5-7 Uhr Nachmittags mit Teilnahme des
Mitrohrs und Sonntags.

Kosten pro Monat bei 32 Unterrichtsstunden 5.-

Gustav Wagner, Director.

Realschule mit Progymnasium zu Leisnig.

Meldungen neuer Schüler für Obern 1886 nimmt der Unterricht täglich von
12-1 Uhr in seiner Wohnung, Chemnitzerstr. 828, entgegen. Unterrichtszeit
für Wohnung in der 6. Etage ist das vorliegende 9. Februar.

Beurteilungen sind vor der Wahlnummerung, unter Montag, den 2. Mai, fest-
stehend: 1) ein Geburt- oder Taufurkunde; 2) ein Ausweis; 3) ein Zeugnis über die
bisher gesetzte Bildung (siehe unten); 4) bei Gymnasiern ein Confinementzeugnis.
Weiterer Kosten ist der Unterricht, der auch geringere Preissätze aufweist, gleichzeitig
überzeugt gern bereit.

Leisnig, den 7. Januar 1886.

Dr. Scheibner, Dir.

Stoy'sche Erziehungsanstalt zu Jena.

Die Anstalt hat die Berechtigung zur Erteilung von Zeugnissen für den einschlägig
freiwilligen Militärdienst erhalten.

Dr. Heinrich Stoy.

Jodbad Sulzbrunn

von Station Kempten im Allgäu.
Kempten.

Eröffnung 9 Kil.

Dieses durch eine schöne hydrothermatische Lage (857 m. ü. Meer) und
durch seinen grossen Gehalt bekannt bekannte Jodbad ist besonders gegen Neuro-
lose, Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Syphilis und insbesondere bei
Fränkischen Krankheiten etc. etc. ein empfehlenswertes.

Badeamt: Dr. Schrank.

Die Versendung von Wasser und Produkten, sowie Anfragen u. Bestellungen
der Zimmer, Zustellung von Broschüren und Prospekte. Sternmarkt

E. Kumberger.

Bad Ilmenau

im Thüringer Wald (ca. 500 m.)
Römischer Kurort. Wasserheilanstalt, Mineralische, Flüssige und
hydrothermatische Bäder, Elektrotherapie, Heilgymnastik, Wohl- und Wohltatenen,
Gastronomie.

Badeamt: Gasthofsitz Dr. Preller und Dr. Haasestein. Höhere Auskunft durch
die Direktion der Wasserheilanstalt und das Badeamt.

Ostseebad Sässnitz auf der Insel Rügen.

Täglich begrenzte Dampfschiffs-Verbindung mit Stettin, Swinemünde, Greif-
wald - Lauterbach resp. Peitz a. R. Viermal täglich Bahnverbindung: Stralsund
und - Bogen a. R. Auerhähne Hotel- und Privatzimmer. Begrenzte
Badeeinrichtungen. Neben warmen Seebädern auch alle anderen sogen. medici-
nischen Bäder. Elektrische und Massagé-Karten. Post, Telegraph, Apotheke.
Badeamt Dr. Fleck. Beginn der Kurzeit Anfang Jun. Weitere Auskunft er-
hältlich bereitwillig.

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Wasser, Rieren, u. Blasenleiden. Bleiduft, Silberwasser,
Ölerei u. sal. mit Jodkunst als spezielle Mittel bekannt. Georg Victor-Cücke
u. Helene-Cücke. Bäder werden wird in fünf früher Auflistung vertheilt. - Zu-
legung über das Bad. Beschaffungen von Wohnung in der Bade- und Kur-
gebäude Holt u. erlaubt:

Die Inspection der Wildunger Mineral-Aktien-Gesellschaft.

Tarasp-Schuls.

Schweiz. 400 Joh. 400 Joh. Schweiz. 400 Joh. Tarasp (Ticino), nach Tarasp-Schuls in 8 Stunden fahrt über Bergpof-
fach. Pensionate: Tarasp (Ticino), nach Tarasp-Schuls in 8 Stunden fahrt über Bergpof-
fach. Sträßle Salzquellen und Silberquelle. Alpiniste und Stockböder.
Silberboden und kostengünstige Alpenpflanzen, großer Vorrat Tarasp-Schuls vor allen
alpinen Quellen Europas.

Große Spaziergänge in Wolf und Hirsch, abhängt und weiter Exkursionen und Berg-
partien. Hüter, Gärtnerei.

Hôtel und Pension Schuls.

Berndein, seine schönen, gut gebauten und jungen Zöglinge wird das Hotel auch im
Herbst und Winter offen gehalten.

Großer Bau mit allen Conveni. große Terrassen und Balkone, großzügige Aussicht der
seinen Baudalle, in Verbindung durch das Hotel-Anlage.

Nächtl. des Post- und Telegraphen-Bureau. Nötige Seele. Arrangements für
Familien. Mit der fröhlichen Wasserkunst. Näheres im Prospekt.

Haushaltshilfe empfiehlt sich
M. Brangor-Romier,
vom Hotel Sera.

Oelfarben. Trockene Farben.

Farben in Lack und Firnis gerissen, sowie alle Sorten Lacke, Firnis, Terpentinöl etc. Leim, Seife, Kreide, Plaster etc. und Tubefarben empfiehlt billigst

Paulus Heydenreich, Westplatz

N.B. Auch werden sämtliche Farben streichfähig geliefert.

D. Schuhwaaren-Ausverkauf findet nur n. g. kurze Zeit statt.

Preise erhalten eine wochentl. Durchleitung. Das Lager ist noch umfangreich,

gute Qualität sofort.

Im höheren Geschäft d. Firma Frieder. Stärk. Nachf. Gerberstraße 16.

Die Anholt- u. Fournierhandlung d. Otto Weigel,

Eilenburger Bahnhof, Eilenburger Straße, Leipzig.

empfiehlt ihre gute Auswahl in Stärk., Stärke, allen harten Deutschen Bögen.

Wabagen, Aufbaum u. l. u. Kasten u. l. u. l.

der Export-C. für deutschen Cognac,

Kohl a. Rn., bei gleichem Güte bedeutend billiger

als französischer.

Verkäufer sei mit Wiederbeschaffern.

Consumus erfahrt auf Anfrage das nächste Verkaufsstelle.

Leipziger Gosenbrauerei Nickau & Co.

empfiehlt beim Beginn der warmen Jahreszeit ihre Bier um Bier und natürlich gern

getrunken. Leipziger Göse, sowie ihr besonderer Export-

bier „Leipziger Kindl“, von den Münchner Export-
Bieren nicht zu unterscheiden!

Vertreter für entfernt liegende Städte werden gesucht!

Wichtig ist für Bäcker, Bäckerei vertrieben

in Kübeln, sowie ausgesetztes.

die Bäckerei Meissner & Co.,

A. Nonck, Küchenmeister.

Was sie gewünscht hat.

C. Stepanian's Cocawein.

Nur auf best. Maß hergestellt Zellstoff

und Zuckerpulpa engl. die Ost-Apotheke

und Bäckerei.

Original-Chambooing-Bay-Rum

ist das einzige absolut unschädliche Kopf-

wasser, selbst wenn es gegen Haarausfall und Zahnlösung versucht,

welches in acht Tagen das Ausfallen der Haare vollständig beseitigt und einen

üppigen Nachwuchs hervorbringt. Kopf-

schnupfen verschwindet schon über

Nacht. Preis Originalflasche = 1.- 2.-

4.- 6.- Zu kaufen bei Oscar Pfeiffer,

Fleisch-Drogerie, Carl Haustein, Nicolai-

straße; Bruno Schulte, Peterstraße; Otto

Jewitz, Theaterpassage; Fritz Schäffer, Peterstraße; Fr. Klemm, Körnerstraße.

Was nicht zu empfehlen ist.

Originalflasche = 1.- 2.-

4.- 6.- Zu kaufen bei Max Müller,

Max Müller, Max Müller, Borsigstr.

Was nicht zu empfehlen ist.

Originalflasche = 1.- 2.-

4.- 6.- Zu kaufen bei Max Müller,

Max Müller, Max Müller, Borsigstr.

Was nicht zu empfehlen ist.

Originalflasche = 1.- 2.-

**Dampfmolkerei,
Milch- und Butterhandlung
Hugo Reimann,**

Windmühlenstraße 56.

Feine Molkereibutter à Stück 65 Pf.

Die Butter kommt aus einer berühmten Dampfmolkerei überallherum, die täglich ca. 2000 Liter Milch verarbeitet, welche auf der höchsten Molkerei-Ausstellung 1884 mit der goldenen Medaille prämiert wurde.

Der Milchhof ist in dieser Region in den Sommermonaten auf den prächtigsten Bergwiesen formidabel zur Weite und bekommt auch im Winter nur das körnige essbare Getreide zu fressen.

Die Butter wird nach dem neuen System zuckerfrei gekocht und ist 36 Stunden unterwegs.

Frische, sehr frische
ölfreie Butter,
garantiert keine Rückschlüsse,
verkauft in Beuteln von 5½, 10 Pf. Netto
Preise unter Nachnahme von 4,80.

Adolph Ehler's,
Generalagent (Österreich).

Beste Tafelbutter
verarbeitet täglich in Puff-Röhren frisch gegen
Nachnahme, 8 Pf. Netto, Preis 7,40.—4.

B. Schulz, Lülit,
Ritterstraße 5.

Butter, Butter, Butter! 8 Pf. Netto
7,40.—4 verarbeitet frisch Nachnahme frei.
E. Kunnen, Blasik (Österreich).

Bayerische Butter,
9 Pf. reine, frische Landbutter à 8,80.—
9 Pf. leichte Schmalz-Landbutter à 9,80.—
verkauft frisch unter Nachnahme.
Albert Hartland, Andels, Bayern.

Feine Tafelbutter
verarbeitet täglich frisch 8 Pfund Netto gegen
Nachnahme von 7,40.—4 francs.
A. Gross, Kärtlein (Österreich).

Butter, Butter!, Butter!, Butter!, Butter!,
tadellos frisch, herzliche Tafelbutter, frisch
aus dem Ofen, leicht, feinste Landbutter
2½ Pf. à 4, Giermarstr. 41, Max Berthold.

Weizenmehl.
Garantiert frische Qualität
(Salzgussmehlverarbeitung).

Das Ergebisste, was existiert.

Kaiser-Ausgabe à Pf. 20.—4.
bei 5 Pf. 18.—4, ½ Pf. 4.—4.

Grieseler-Ausgabe à Pf. 18.—4.
bei 5 Pf. 17.—4, ½ Pf. 4.—4.

ii. Weizenmehl 000 à Pf. 16.—4.
bei 5 Pf. 15.—4, ½ Pf. 3.—4.

ii. Weizenmehl 00 à Pf. 14.—4.
bei 5 Pf. 13.—4, ½ Pf. 3.—4.

empfiehlt

Bernhard Wagner, Säghen- und
Couchrassen-Groß.

Echt türkische Pfauen.

Sch. 12½, groß und feinlich
à Pf. 16.—4.

**Echt türkisches
Pflaumenmus**

à Pf. 20.—4.

bei 5 Pf. 19.—4, bei 10 Pf. 18.—4.

Schweinefett

à Pf. 46.—4.

bei 5 Pf. 45.—4, bei 10 Pf. 44.—4.

Bolleringe,
feinster Fisch zum Marinieren.

3 Pf. 4.—4, per Pfund 2.—4.

empfiehlt

Bernhard Wagner, Säghen- und
Couchrassen-Groß.

ff. Scheibenhonig

à Pf. 120.—4.

Pa. Valparaiso-Honig

à Pf. 50.—4.

bei 5 Pf. 45.—4, bei 10 Pf. 45.—4.

Bernhard Wagner, Säghen- und
Couchrassen-Groß.

Zur Frühjahrskur

empfiehlt

Echt Frankfurter Apfelwein,

Se. Qualität, garantiert rein,

große Flasche à ½ Liter 35.—4.

h. 10 fl. 32.—4, h. 20 fl. 30.—4, exkl. Glas.

Bernhard Wagner, Säghen- und
Couchrassen-Groß.

J. G. Kutscher,

Producten-, Delicatessen-,
Gefüge-Handlung,

Wiesbaden 3

empfiehlt: große junge Brathähne und
Zapfchäne.

lebend und geschlachtet.

Rapunz, junge Leber u. sc.

Echt Schweiditz, Kellerwürzchen,

aus alle anderen Sorten dieser Stadt; und

Wurstwaren offeriert des Fleischwaren-

geschäfts Grammatzke Straße 20.

Koscherfleisch

unter Leitung des Kochmeisters der höchsten
Qualität, religiöse Reinlichkeit verlangt, und zwar
gute Leberwurst à 70.—4 und Kalbfleisch
à 60.—4. Ich werde Ihnen bestimmt Ihnen
den Wunsch nach meiner gebratenen Rinder-
fleisch gereicht zu machen und empfehle mich
geringerer Geschäftsgüte.

Brügg, 16. April 1886.

Gelehrte Hofkoch-

Bob Weinhart, Nicolaistraße 49.

NB. Der Verlust findet vorläufig täglich

auf einer Reise und Sonntags — von

5—6 Uhr Nachmittag, best.

Frise, sehr frische
ölarme Butter,

garantiert keine Rückschlüsse,

verkauft in Beuteln von 5½, 10 Pf. Netto

Preise unter Nachnahme von 4,80.

Adolph Ehler's,

Generalagent (Österreich).

Beste Tafelbutter

verarbeitet täglich in Puff-Röhren frisch gegen

Nachnahme, 8 Pf. Netto, Preis 7,40.—4.

B. Schulz, Lülit,

Ritterstraße 5.

Butter, Butter, Butter! 8 Pf. Netto

7,40.—4 verarbeitet frisch Nachnahme frei.

E. Kunnen, Blasik (Österreich).

Bayerische Butter,

9 Pf. reine, frische Landbutter à 8,80.—

9 Pf. leichte Schmalz-Landbutter à 9,80.—

verkauft frisch unter Nachnahme.

Albert Hartland, Andels, Bayern.

Feine Tafelbutter

verarbeitet täglich frisch 8 Pfund Netto gegen

Nachnahme von 7,40.—4 francs.

A. Gross, Kärtlein (Österreich).

Butter, Butter!, Butter!, Butter!, Butter!,

tadellos frisch, herzliche Tafelbutter, frisch

aus dem Ofen, leicht, feinste Landbutter

2½ Pf. à 4, Giermarstr. 41, Max Berthold.

Weizenmehl.

Garantiert frische Qualität

(Salzgussmehlverarbeitung).

Das Ergebisste, was existiert.

Kaiser-Ausgabe à Pf. 20.—4.

bei 5 Pf. 18.—4, ½ Pf. 4.—4.

Grieseler-Ausgabe à Pf. 18.—4.

bei 5 Pf. 17.—4, ½ Pf. 4.—4.

ii. Weizenmehl 000 à Pf. 16.—4.

bei 5 Pf. 15.—4, ½ Pf. 3.—4.

ii. Weizenmehl 00 à Pf. 14.—4.

bei 5 Pf. 13.—4, ½ Pf. 3.—4.

empfiehlt

Bernhard Wagner, Säghen- und

Couchrassen-Groß.

Echt türkische Pfauen.

Sch. 12½, groß und feinlich

à Pf. 16.—4.

**Echt türkisches
Pflaumenmus**

à Pf. 20.—4.

bei 5 Pf. 19.—4, bei 10 Pf. 18.—4.

Schweinefett

à Pf. 46.—4.

bei 5 Pf. 45.—4, bei 10 Pf. 44.—4.

Bolleringe,

feinster Fisch zum Marinieren.

3 Pf. 4.—4, per Pfund 2.—4.

empfiehlt

Bernhard Wagner, Säghen- und

Couchrassen-Groß.

ff. Scheibenhonig

à Pf. 120.—4.

Pa. Valparaiso-Honig

à Pf. 50.—4.

bei 5 Pf. 45.—4, bei 10 Pf. 45.—4.

Bernhard Wagner, Säghen- und

Couchrassen-Groß.

Zur Frühjahrskur

empfiehlt

Echt Frankfurter Apfelwein,

Se. Qualität, garantiert rein,

große Flasche à ½ Liter 35.—4.

h. 10 fl. 32.—4, h. 20 fl. 30.—4, exkl. Glas.

Bernhard Wagner, Säghen- und

Couchrassen-Groß.

Echt Schweiditz, Kellerwürzchen,

aus alle anderen Sorten dieser Stadt; und

Wurstwaren offeriert des Fleischwaren-

geschäfts Grammatzke Straße 20.

TOD

Stadt preislich leicht. Butikum zeigt sich
gerne für Sie, doch ich kann Ihnen ab

unter Leitung des Kochmeisters der höchsten
Qualität, religiöse Reinlichkeit verlangt, und zwar
gute Leberwurst à 70.—4 und Kalbfleisch
à 60.—4. Ich werde Ihnen bestimmt Ihnen
den Wunsch nach meiner gebratenen Rinder-
fleisch gereicht zu machen und empfehle mich
geringerer Geschäftsgüte.

Brügg, 16. April 1886.

Gelehrte Hofkoch-

Bob Weinhart, Nicolaistraße 49.

NB. Der Verlust findet vorläufig täglich

auf einer Reise und Sonntags — von

5—6 Uhr Nachmittag, best.

Frise, sehr frische
ölarme Butter,

garantiert keine Rückschlüsse,

verkauft in Beuteln von 5½, 10 Pf. Netto

Preise unter Nachnahme von 4,80.

Adolph Ehler's,

Vorsoalschränke
Rübenenschränke
Groschranken
Rückentische
Aufwaschapparate
empfohlen durch unsere
Franz Weber (E. Stuck's Nachf.),
Gießereistraße 12.
Musterlager
Reichstraße 8, I.
(Caves de France.)

Größtes Lager seiner
Salon-Garnituren
in allen Farben und Stoffen von
Plush feinstem Qualität 60 Thlr.,
geringer 45 Thlr., u. Möbeln 40 Thlr.,
Kissen, Säcke, Schleierchen u. s. i. m.
Complete Zimmer-Einrichtungen,
Säcke, Wände und Stoffe.
Trumeaux, Spiegel,
Buffets, Verkleide, Schränke und
Bücher, Antiquitäten, alte Meisterarbeiten,
G. Scheffler, Tapet. Nr. 22.
Verleihung gern gehabt.

Größte Auswahl in
Salon-Garnituren
in allen modernen Farben, höchste
Preis-Qualität 100 A., gewöhnlicher
135 A., in Möbeln 120 A., Stoffen
u. Möbeldecken, Litauinen, Canots
longues u. s. i. m. Schreib- und Reise-
koffer, Verkleide, Säcke, Aus-
zugs- und sonstige Wände, Bettdecken mit
Watteauen in großer Auswahl sehr billig.
G. Scheffler, Tapet. Nr. 22.
Verleihung gern gehabt.

F. Moosdorff, Gumboldstr. 26.

Sopha, Matratzen, u. d. Sophaschrank. II. II.

Gebr. Tappas, Stühle, Gürtel, nach
i. gut, billig. Reichstraße 31, 2. Et.

G. noch unter Sopha 80 A. in best.
Reiner Straße 4, portiere links.

2 neue Sofas, gut, billig zu verkaufen
Gummibettdecken 10. Weber, Tapeteier.

2 Sophas, Möbeldecken 10. H. III. I.

Am verkaufen Bettdecke mit Matratzen
Reichenbach, 9. Thomas.

Leichter Antikenkasten, 1. S. 45. I.

Cassaschränke (Gontor-
Möbel-Laden) 10. Barth, überall, daher und
Werks, nach Preis-Antikenkasten.

Cassaschrank (Antiken-
Kasten) 12. H. Barth, überall, daher und
Werks, nach Preis-Antikenkasten.

1. Doppelbett, 1. Bett, 1. gr. Bett, Antiken-
Kasten zu verkaufen. 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett, 1. Bett.

1. Bett, 1. Bett, 1.

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag den 15. April 1886.

M 105.

Ein in der Fabrikarbeiterin wohnt, welche gute Erfolge nachweisen kann, wird zu sofortigem Auftritt geladen.

Offerten unter D. & C. H. 23 Expeditions dieses Blattes überreichen.

Tüchtige Zusammenseßer

und Abnehmer erhalten bauende Bezahlung. Plauschloch-Johann P. Stiebel, Wiedenstrasse 42.

Ein Tüchter, guter Arbeit, zu geladen in Blasewitz, Schlesische Str. 11, port.

Regulatorenfachler gesucht Norden, 17, port.

Ein junger Mechaniker ob. Maschinenfachler wird gesucht Eisenstraße 13.

Binnigseher

sucht bauende Säulen. Beste an die Meister-Expedition von Rudolf Moos in Hamburg zu richten und H. A. 527.

Tüchtige Schlosser und Kling-Schmiede finden bauende Verbindung in der Wiedenstrasse und Eisenstraße von A. Lohmeyer, Weitwinkelstrasse 1.

Eine tüchtige Binnigseher, welche auch am Schmiedhof besondert ist, sucht Paul Stern, Peterstrasse 16.

Ein securerer Baumeister wird gesucht Brucknauerstrasse 32.

Tüchtige Tüchter

sucht Reklame. Beste an die Meister-Expedition von Rudolf Moos in Hamburg zu richten und H. A. 527.

Tüchtige Schlosser und Kling-Schmiede finden bauende Verbindung in der Wiedenstrasse und Eisenstraße von A. Lohmeyer, Weitwinkelstrasse 1.

Eine tüchtige Binnigseher, welche auch am Schmiedhof besondert ist, sucht Paul Stern, Peterstrasse 16.

Ein securerer Baumeister wird gesucht Brucknauerstrasse 32.

Tüchtige Tüchter

sucht Reklame. Beste an die Meister-Expedition von Rudolf Moos in Hamburg zu richten und H. A. 527.

Gesucht

ein tüchtige Water für eine Bauernfamilie.

Walter gute Dienste. Beste an die Meister-Expedition von Rudolf Moos in Hamburg zu richten und H. A. 527.

Walter-Gefilten werden gesucht Weißnitz, Gosselstrasse 10.

Schulmeister

sucht einen tüchtigen Lehrer für ein Kindergarten.

Ein tüchtige Lehrer, welche auch am Schmiedhof besondert ist, sucht Paul Stern, Peterstrasse 16.

Ein tüchtige Lehrer, welche auch am Schmiedhof besondert ist, sucht Paul Stern, Peterstrasse 16.

Lehrlings-Gesuch.

sucht eine tüchtige Lehrerin für einen Sohn schwächer Eltern ob. Schulmeister.

Ein tüchtige Lehrer, welche auch am Schmiedhof besondert ist, sucht Paul Stern, Peterstrasse 16.

Maurer

sucht bei hohen Zölln Verbindung. Röd. bei dem Seiter auf den Zölln.

Gesucht werden 4-6 tüchtige Maurer in Neustadt Lindenau, Eisenstraße Nr. 11, F. Conrad, Steinlegerstrasse.

Sattlergehilfen.

Eine tüchtigen Sättlerin, Sattlergeschäft haben bedürftig Ch. Fr. Simon & Sohn, Wagnersche Ufer.

Ein Sattlergesell wird gesucht Krammerstraße 6, Tanneckerschmiede.

Einen Sattlergesellen sucht Walter, Tüchter, Reichenbach, Görlitz, Görlitz und Görlitz.

Gesucht werden 4-6 tüchtige Sattler in Neustadt Lindenau, Eisenstraße Nr. 11, F. Conrad, Steinlegerstrasse.

Lehrling.

Eine junge Frau aus den nächsten Vororten findet unter ganz. Bedingungen, dass sie Lehrling in einem Gasthof u. Gastwirtschaft. Bewerbungen sub H. R. H. zu richten an Herrn Otto Kleemann, hier, Universitätsstrasse 1.

Schriftscher-Lehrlinge,

Söhne schwächer Eltern, sucht G. Kreuzling, Lindenau 14.

Ein Sohn schwächer Eltern kann noch als Schriftscherlehrer eingestellt werden.

Walter-Vereinigung 33, II.

Gesucht

wird von tüchtigen Gesuchten.

Gesucht wird von tüchtigen Gesuchten.

Brauerlehrling.

Eine tüchtiger junger Brauer findet sich

als Lehrling in einer unter. und ober. abdrängen Brauerei mit Wälzer ist her.

Walter-Vereinigung 33, III.

Gesucht 1 Tüchtergeselle

Walter-Vereinigung 33, I.

Eine tüchtiger Brauerlehrer wird gesucht Görlitz, H. Krebs.

Ein tüchtiger Brauer und Brauerlehrer wird bei 30-40 monatlich Gehalt und hoher Station gesucht bei Gustav Zech, Amtsdorf.

3 Gütergesellen sucht H. Schauf, Amtsdorf und Sibersleben.

Gesucht ein tüchtiger Gärtnergeselle u. ein gehöriger Gartenarbeiter Neuau, Eisenstraße 25.

Gesucht wird ein Gartenarbeiter zur Gehaltsabstaltung eines Gärtners im Hofgärtner.

Offerten unter "Gartenarbeiter" an die Städte dieses Blattes, Wiedenstrasse 25.

2 Gartenarbeiter werden gesucht Wiedenstrasse 25.

Gesucht ein tüchtiger Gärtnerarbeiter Neuau, Eisenstraße 25.

Gesucht wird ein Gartenarbeiter zur Gehaltsabstaltung eines Gärtners im Hofgärtner.

Offerten unter "Gartenarbeiter" an die Städte dieses Blattes, Wiedenstrasse 25.

2 Gartenarbeiter werden gesucht Wiedenstrasse 25.

Gesucht ein tüchtiger Gärtnerarbeiter Neuau, Eisenstraße 25.

Gesucht wird ein tüchtiger Gärtnerarbeiter Neuau, Eisenstraße 25.

Gesucht ein tüchtiger Gärtnerarbeiter Neuau, Eisenstraße 25.

G

Pianinos veranstaltet täglich
C. Körne, Königstraße 6.
Ringel und Söhne veranstaltet täglich
J. Schmid, Reichsstraße 11.

Kartoffelsfeld
wird, gut bewohnt, nicht ausgetragen
a. Rente 2. 60.-4.
Geldbezeichnung: höherer Betrieb, Gutshof,
mit der Reckn. u. Magdeburger Wohl.
Emil Peters, Gerber.

Ein Hotel mit festem Aussehens für
postm. Säfte und Verpflegung zu vermieten. Preis für
Zimmer 800.-Rhe. Auskünfte nach Lieferzeit.
Offenes unter L. B. 18 in der
Expedition dieses Blattes erbeten.

Nicolaistraße Nr. 23
die halte 2. Stage per Johannis oder
Widder zu vermieten als Geschäftsräume
oder Wohnung für 600.-Rhe.

Schmiede Str. 1. Stage, bad sehr
gut bewohnt, leicht zu vermieten. Preis 600.-Rhe.
Nahes Markt 9. 2. Et. rechts.

Messlocal
für leichter Chir. usw. Räume zu vermieten.
Viele Räume im Erdgesch. Nahes Markt, 1. Et.

Gewölbe
7 sofort oder später zu ver-
mieten. Nahes Markt 2. Stage.

Für Anfänger
die glückliche Gelegenheit.

Großes händer Baden, ab 1. Juli gut,
einfach, verlässlich, Durchnahme, billig zu
vermieten. Abz. abz. zum Branche equal
an die Expedition d. Blattes.

Für Manufacturisten.

Den in neuem Hause, große Par-
sche 8 hierfür, in vorzüg-
lichster Geschäfts-
lage eleganter Räume, in welchen
seit langen Jahren

(in den letzten 14 Jahren von Herrn
B. Rehbein) ein Manufacturierliches
Geschäft mit sehr gutem

Erfolge betrieben wird. Da
ich gekommen, per 1. Oktober a. o. auf-
weil zu vermieten.

Aberwarten wollen sich gefällig direkt
an mich wenden.

Rehbein a. S.

Minna Hoppe.

Baden
Wohnräumen 6. Et. ab sofort zu vermieten.

Laden mit Kontakt, für jedes Geschäft
passend, per sofort oder später zu
vermieten. Nahes Markt, Et. 24.

Säppan
in einem schönen Hause, in welchem jetzt Eisen-
und Werthausgeschäft betrieben wird, vom
1. October an zu vermieten.

Nahes Markt 9. 2. Etage rechts.

Nordstraße 43.

Ein Verkaufsstube, in jed. Weise pass.,
ab 15. April für 600.-Rhe zu vermieten.
Nahes Markt 1. Stage rechts.

Ein Laden in Ringe, 7. I.

Sehr großes Haus, Zimmer, 3. Et. ab
Tutor ab. Gargant. ab 1. vom August 22. II.

Groß, geräumig, Souterrain, 6. Et. als
Niederholz zu vermieten. In erhöhte
Schlafstube 3. Et. Musterd.

Zu vermieten ist eine Niederholz im
Haus Souterrain 10 für 100.-Rhe
Nahes Markt durch den Handmann.

Keller in Gestalt, Rehbein, port. sofort oder
später zu vermieten. Nahes Markt 7. I.

Werkstatt mit Arbeitsraume, Räume
zur Miete, die rücksichtslos, jed. ab
zum zu vermietenden Dachstuhl 5. Etage.

Werkstatt 1. Et. ab sofort, verdeckt, sehr
gut, aber leicht zu vermieten. Nahes Markt 1. Et.

Ein Reparatur mit Werkstatt (Werk-
statt), Keller, Reckn. ab 1. October. Es
ist ein großer Raum, 1. Etage, 1. Etage.

Wertheite jetzt oder später zu vermieten.
Nahes Markt 18. 1. Etage.

zu vermieten
der sofort oder später ein großes lebendes
Souterrain zu vermieten durch
Nahes Markt 49. Et. A. I.

Lindenstraße 6
ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
Nahes Markt 35. dem Handmann.

Mittelstraße 20
ein das Parterre für 600.-Rhe ab
1. Juli a. o. zu vermieten durch
Rehbein a. S. Et. 11.

Wohnraum mit Gartenzimmer für 1. Etage
ab sofort, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
Nahes Markt 35. dem Handmann.

Ein herrschaftliche Wohnung,
Gespannreiter, im sehr angenehmen
gegenüber dem Parterre 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

Ein sehr niedriges Souterrain zu gering-
wertigen Räumen, der Rente 1. Et. ab
1. Etage, 1. Etage, 1. Etage, 1. Etage.

B. und F. Wohl. v. 1. M. Obermarkt 2, 3. G.
Unter, billige Penken-Küchenwaren 25. G.
E. Pension Ueberleitstrasse 8, I. v.
Besse Familienpension Reinhardtsgasse 12, III.
H. Pension Ueberleitstrasse 25, parterre
H. Pension Niedergasse 1, 3. G. Unt.
Penken v. Gutezeit, Kaiserstr. 11, I. G. I.
H. Pension 2. platzstrasse 8, par.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen
Schicklachtzimmers mit großer Flasche,
7 Rungasse 7, Zur Blume.

Der Regelbahn ist von sephäheit und
nicht einige Worte zu schreiben.
P. Ziegler, Schönau, Sachsenstrasse 15.

Meine Regelbahn & noch einige Worte
in der Woche frei. Ueberleitstrasse 19.

Reichsbahn Reichsbahn 11 einige Tage frei.

Krystall-Palast.

II. Debut der Camis-Soubrette Fr. Elise Moser.
Auftritte des Balancieurs

Mr. Merwed unter Mit-
wirkung von Miss Bell.
Mr. Paulus und Miss Nelly, engl. Dactiles und Verwandlungskünstler.
Fr. Blanché, intern. Tydiane,
Herr Werner, Gesangskunstler.
Alle Börsen haben nur noch bis Ende April Gültigkeit.

Central-Halle.

Heute Sonnabend
Familien-Abonnement-Concert
von der Kapelle des Hgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134 unter
Leitung des Herrn Concertmeister Rödmann.

Abonnementbillets (10 Stück 2 M.) sind in den bekannten Verkaufsstellen und im

Tempo der Central-Halle zu haben.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
R. Carlus.

Heute Schlachtfest.

Stadt Augsburg, Windmühlenstr. 5.

Morgen grosses Militair-Frel-Concert.
Bei Bierfest ab 10 Uhr und der prächtigen Beleuchtung in Augsburg.

Berlinische Zeitung ab 18 Uhr. Regensb. Märkt. ab 10 Uhr 35 Pf.

Tischkaffee und Wein ab 10 Uhr. Eintritt 40 Pf. Eintritt Mittwochabend im Abonnement 60 Pf. Suppe und 1/2 Bier ab 10 Uhr. — Logierzimmer vor 1. A. am Wilhelm-Ufer.

Heute Schlachtfest.

Hotel de Pologne

Obere Säle
Sonntags, den 15. April und folgende Tage
Künster der

Windson Troupe,

Künstler Specialitäten 1. Rang.

Schweizer-Gürtel-Ringkampf

Wieder Herrn Windson und Herrn Gustav Schirmer.

Wid die Herausforderung des Herrn Schirmer findet der Ringkampf 15 Minuten statt,

wenn er gegen mich zur Teilnahme kommt.

Prämie 100 Mark Prämie

Dieselben, welche im Stande Herrn Windson vermagt zu haben zu legen.

Aufzug 8 Uhr. Alles Ruhigste die Vorsätze. Eintritt 30 Pf.

Reichs-Hallen

(Hotel de Pologne).
Gesangsparterre.

Künster der

1. Rang.

11 Verleihung der Programms.

Ungeschlittert. Bierfest. Gediege Erholung.

Große Abschaltung.

Gute Quelle,

Breitl. 42.
Welt-Restaurant.

Reisen aus aller Fremden.

Heute Abend

Großes Künstler-Concert

und Vorstellung.

Heute großer Familien-Abend, neuer 30-

Minuten-Bildsch. 3 Gold 1 Silber gelten.

Aufzug 8 Uhr. H. Fritsch.

Théâtre Café Metz. variété.

Täglich Concert und Vorstellung.

Auftritt von 4 Damen, 3 Herren, unter Leitung des Herrn R. Bonnburg.

Reichhaltiges Programm. Preise u. a.: Das Puppentheater, Durch. Der Mann

mit dem Gold 20. — Auf. 8 Uhr. Eintritt 20 Pf. W. Klingebell.

Ackermann's Chantant, Königplatz 7.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung. Aufzug 6 Uhr.

Concerthaus Hartmann's Ruhe

Reichsstadt, Laubig. Thor. — Täglich Concert und Vorstellung.

Auftritt von 4 Damen, 3 Herren unter Direktor Graupner. Aufzug 7 Uhr. Eintritt frei.

Grimmaische Straße 8. J. Schlachter.

Täglich grosse Künstlervorstellung von 4 Damen, 3 Herren.

Concerthaus Babelsberg.

Täglich Concert und Vorstellung der

Städtebühne. Aufzug 6 Uhr.

Burgkeller.

Saure Rinderbraten mit Klösse,

Erbsuppe.

J. H. Glau's Culmbacher

Alleiniger Ausschank des Münchener Hofbräus

Ecke Grimmaische und Nicolaistraße.

Neueröffnung am 17. April.

Oscar Uttermann.

Hôtel & Restaurant Hochstein

W. Grosse,
vis-à-vis dem Bayerischen Bahnhof,

empfiehlt Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Veranstaltungen bei diesen Preisen.

Bitte keine Belohnung.

Bier per 1/2 Liter ff.

Nürnbergischer Brauerei 25. G.

Rommersdorfer Brauerei 15. G.

Bei schönen Abenden regelmäßig Montags Concert der

Kapelle des 106. Infanterie-Regiments.

Gebrüder Berndes empfehlen Ihnen Ihnen eine angenehme Gastlichkeit mit großer Flasche.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Donnerstag den 15. April 1886.

80. Jahrgang.

Nr. 105.

Herzliche, dringende Bitte!

Eine sehr bedeckte Familie, die der Kunde seit Monaten keine Arbeit gehabt, befindet sich seit über 12 Jahren in sehr traurigen Verhältnissen. Sie hat 6 Kinder, wovon das 12 Jahre, das andere 8 Jahre alt ist. Beide sind verkrüppelt, so dass die Mutter das 18-jährige Kind täglich in die Schule treiben muss. Da dies eine Strafe nicht mehr erlaubt, so werden hochgerichtete Verhandlungen erlaubt, die Erziehung eines Sohnes und eines Bruders nach der Schule gleich ermöglichen zu helfen.

Herr Professor Dr. Hettner ist ganz bereit, Vermittlung von 1,50-2,10 Uhr in der Räumung am Waisenhaus eigener Aufschluss zu erhalten.

B. S. 18. Brief liegt.

H. S. J. M. 101.

A. S. 20 Antwort auf Postkarte nicht erhalten. Bitte sehr dankbarstellendes Waisenhaus.

Bos n. 1. m. d. p. Wiss. i. b. d. wie?

Electriche Beleuchtung.

Wo?

Leipziger Männerhof!
Haus Alten 8^o, Uhr. Eigentums im
Stilistischen Baustil.

Allgemein Erleben anstrengender erforderlich.

S. A. B.

Haus, Sonnenhof, Generalstr. 11. R. Wk.

Udinger Hof. Salz. Str. am D. V.

Maderclub Windbraut

8. 3. 1876.

Berlin zur Herstellung der Biererei.

Heute Clubabend in der Centralhalle.

Verein Westphalia.

Wegen Werk St. 1. Uhr
Deutsche Trinkhalle.

Gäste willkommen.

Vogtländischer Verein.

Sonnabend, den 17. dieses Monats,

Wende 11,0 Uhr Versammlung in der

Europäischen Hörsaalhalle. (Total 1. Stieg,

Seal-König).

Zentralversammlung: Versammlung über den 8. Mai

abgeschlossene großartige Befreiung.

Gebelehrte, welche unzureichend waren und

seinen werden, sind ebenfalls willkommen.

D. V.

Reklamen.

Concentrirtes Restitutions-Fluid

ist die beste, wirkstarkste Lösung bei Gicht,
neurasthenischen Verleben &c. und ist in Ob-

ligemäßiges & 2 bis 3,50 A. nur allein oft

zu haben im Warenhaus von

Theodor Pfleiderer,

oder Renner und Schäferstraße.

Confirmationsgeschenke

sind nun in großer Auswahl.

z.B. Uhren, Ketten, Medaillen, Kreuze,

Ringe, Überlinger &c.

bei F. P. Jost Nachf.

Strasse, Eckeweg 5.

Consermanden-Handschuhe

in Glacé und Seide.

A. Boehr, Passage Stedner.

Kinder-Wagen.

Richard Furtach, Gießerei.

Gäste willkommen.

Aug. Polich.



Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts Gänzlicher Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Oscar Schwarz, Markt 16.

45m. breite Laden 800 p. Mtr. 3,00, früher 8,00.

(nicht zu übersehen mit der lebendigsten Garnitur & 8,40).

Große Tafel preis 2. Mtr. 15. 18 u. 20.— früher 18, 25 u. 28.—

kleine Tafel 700 p. Mtr. 10. 12. 15 u. 18.— früher 16. 18 u. 20.—

Wandbilder 40 u. 50 Kr. — früher 40 u. 50.—

Bücher in den allerwertigsten Börsen zu einem kleinen Preis.

Blätter und Broschuren in jeder günstigen Weise.

Geschenke in nur vergleichbarer Qualität zu beträchtlich niedrigen Preisen.

Spiegel zu verhältnismäßig ebenso kleinen Preisen.

Fotobücher und Fotoalben zu Gutspreisen.

Fotostudio, Fotobüchlein p. 250. 15. 4. Kaufraum 40 4 p. 250.

1000 Kr. Foto. Foto. Über 1000 Kr. — früher 1000 Kr. —

Wandbilder 40 u. 50 Kr. — früher 40 u. 50.—

Blätter, 40 u. 50 Kr. — früher 40 u. 50.—

Blätter und Broschuren in jeder günstigen Weise.

Große Bilder in verschiedensten Themen.

Wandbilder und Broschuren zu sehr kleinen Preisen.

Blätter und Broschuren zu sehr kleinen Preisen.

<p

